Eschborner Stadtspiegel, Ausgabe 49, Jahrgang 54, 07.12.2023

http://www.zeitung-eschborn.de/images/stories/Espi202349a.pdf

Aus den Sportgeschehen

TV Eschborn

TV Eschborn ist im Geräturnen männlich bester Verein in Hessen
3-mal Gold und 2-mal Silber bei den Mannschaftsmeisterschaften

Am 02. und 03. Dezember fanden in Dillenburg die Hessischen Mannschaftsmeisterschaften und Landesfinale im Geräturnen männlich statt. Der TV Eschborn war dabei mit Abstand der erfolgreichste Verein.

Am Samstagmorgen begannen die Meisterschaften und Landesfinalwettkämpfe im 1. Durchgang mit den jewells jüngsten Turnern. In der Meisterschaftsklasse AK, die Kinder auf den Leistungssport auf nationaler und internationaler Ebene vorbereiten soll, startete der TV Eschborn mit der jüngsten Altersklasse, den 7-Jährigen. Bester hessischer Turner war hier der Eschborner Natan Kim. Er erturnte zusammen mit seinen Kameraden Mio Kahnert sowie den Zwillingen Theodor und Gabriel Lehmberg den 1. Platz. Natan ist Eschborns erster Turner, der im Rahmen des Regionsstützpunktes als besonders begabtes Kind zur Förderung im Landesleistungszentrum aufgenommen wurde. Hier wird Natan mit seinen Turnkameraden von der besonders erfahrenen Trainerin Zouzsa Abraham trainiert. Parallel zu den Wettkämpfen der Leistungsturner fanden auch die P-Stufen-Übungen der 9-Jährigen statt. Hier setzte sich nach den 6 Geräten ebenfalls der TV Eschborn mit 225,90 Pkt. vor Weißkirchen (222,10 Pkt.) und Seligenstadt (221,20 Pkt.) durch. Dabei waren die Eschborner an den Ringen und am Sprung jeweils die beste und am Boden, Barren und Reck jeweils die zweitbeste Mannschaft des gesamten Wettkampfs. Von den Eschbornern zeigten Martin Altamirano am Boden (12,00 Pkt.), Linus Britz am Barren und Reck (jeweils 12,70 Pkt.), Rei David Citra am Barren (12,95 Pkt.), Timur Hajiyev am Barren (12,20 Pkt), Timur Nur an den Ringen mit einer sahera fehlerfreien Übung (13,50 Pkt.) und Aaron Woroblew an den Ringen (12,05 Pkt.) jeweils ihre besten Leistungen.

Im 2. Durchgang startete dann der TV Eschborn mit der Altersklasse der 11-Jährigen in der P4-6. Die Eschborner gingen hier als Vorjahressieger als klarer Favorit in den Wettkampf. Mit einem Vorsprung von fast 10 Punkten auf die zweitplazierte Mannschaft der TSG Münster aus Kelkheim wurden sie ihrer Favoritenrolle gerecht. Bester Einzelturner des gesamten Wettkampfes war der Eschborner Nicolas Büche. Aber auch die anderen Mannschaftsmitglieder glänzten mit hervorragenden Leistungen. So turnte Julian Schmitz an den Ringen (15,45 Pkt.) sowie am Sprung (15,55 Pkt.) die jeweilige Tagesbestchnote und Lev Rokytskyy turnte seinen bislang besten Wettkampf. Komplettiert wurde die Mannschaft durch Michael Baum und Samuel Fain, die ihre besten Leistungen am Barren und am Boden zeigten. Zutrieben konnte der Eschborner Trainer Ralf Schwabe sowie Zouzsa Abraham mit drei Goldmedaillen am Samstagabend nachhause fahren.

Am Sonntag traten dann die Eschborner mit den Turnern der Oberliga und Jugendbundesliga in der Leistungsklasse (LK) an. Bedingt durch den krankheitsbedingten Ausfall von Carl Maier bei den 18-Jährigen und jünger mussten sich die Turner Marius Roth, Leon Gneist und Silas Drosin mit dem 2. Platz hinter der Mannschaft von Oberursel zufriedengeben. Dabei war Marius Roth der beste Einzelturner des gesamten Wettkampfes und glänzte insbesondere am Pauschenpferd mit einer schwierigen Übung. Leon und Silas zeigten an den Ringen und am Barren ihre besten Leistungen. Auch in der Altersklasse der 17-Jährigen und jünger konnten die Eschborner Turner Gabriel Etzel, Richard Gummert, Niklas Jahraus, Jonas Roth und Julian Wiegand die Silbermedaille knapp hinter Bad Homburg erkämpfen. Unter den Türnern überzeugte insbesondere Richard Gummert mit konstant guten Übungen und Julius Wiegand mit sehr guten Leistungen am Pauschenpferd, Sprung, Barren und Reck. Niklas Roth, der normalerweise als Betreuer und Trainer des Jungs zur Seite steht, turnte gleichzeitig für den TV Weißkirchen bei den Erwachsenen. Hier war er vierter Ringeturner und gewann mit dem TV Weißkirchen die Goldmedaille.

Insgesamt können die Eschborner Turner auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückschauen und freuen sich auf die Vereinsmeisterschaft am 15.12.2023 und die anschließende wohlverdiente Winterpause. S. Roth

Die jubelnden Eschborner Titelverteidiger v.l. Samuel Fain, Michael Baum, Julian Schmitz, Lev Rokytskyy und Nicolas Büche Vom Verig

Bitte beachten Sie:
Unser **Eschborner Stadtspiegel** erscheint in diesem Jahr nur noch 2x **am 14.12.2023 und am 21.12.2023**

SCW Eschborn

SCW C-Jugend Hessischer Mannschaftsmeister!

Beim Landesfinale der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend war der SCWE in insgesamt 8 von 10 möglichen Altersklassen vertreten. Bei dem Wettbewerb wird neben den Stuffeln in den vier Schwimmlagen zum Abschluss noch eine Lagenstaffel, wo jede Lage einmal absolviert werden muss, geschwommen.

Bei dem Staffelwettbewerb werden die Zeiten der jeweils durch vier Aktive zu bestritten

Nach dem Beanfzeentscheid Ende Oktober im eigenen Bad ging es nun im Hallenbad Höchst um die Wette gegen die weiteren motivierten Teams. In der E-Jugend schwammen sowohl die Mädchen, als auch Jungs souverän durch den Wettbewerb und konnten sich beide über den 2. Platz freuen.

Die männliche D-Jugend musste leider gleich auf zwei Aktive verzichten und trat in Minimalbesetzung von vier Jungs an. Diese stützgerten sich im Verlaufe des Wettkampfes immer mehr und sicherten sich am Ende den 4. Platz.

In der C-Jugend war der SCWE mit seiner weiblichen und männlichen Jugend am Start. Das Trauntriel Bundesfinale der besten 12 Deutschen Teams wurde gelebt und so gingen die Teams auch durch den Wettbewerb. Kurzfristig nach dem Einschwimmen musste bei den Jungs leider Arne Roth aus gesundheitlichen Gründen passen, aber das Team komponsierte den Ausfall hervorragend. Am Ende holten sich die Jungs unter Beifall mit über 1 Minute Vorsprung in neuer Rekordzeit von 22:55 min den Hessischen Mannschaftsmeistertitel. Zudem qualifizierte man sich als 5. in der Fernwertung aller Bundesländer für das Deutschlandfinale in Wuppertal. Bei den Mädchen wurde aus den zwei Mannschaften aus der ersten Runde nun ein großes Team gemacht, sodass viele Einsatzmöglichkeiten bestanden. Wie auch die anderen SCW Teams schwammen sie tolle Zeiten und lieferten sich enge Duelle mit der Konkurrenz. Am Ende reichte es leider nur für den undankbaren 4. Platz, democh war man zuriecht mit dem Leistungen zufrieden.

Ebenfalls auf das Podest schwammen die männliche B-Jugend sowie weibliche A-Jugend als

dritte. Als vierter beendete die männliche A-Jugend den Wettbewerb.

Die D- und E-Jugendmannschaften des SCWE

tennis 65 eschborn

Jugend erfolgreich bei den Winterkreismeisterschaften

An den vergangenen zwei Wochenenden fanden die Wintermeisterschaften der Jugend im Main-Taunus-Kreis statt. Den Start machten die Altersgruppen U11 bis U18 am Wochenende vom 28./29.11. Der tennis 65 eschborn war hierbei mit 20 Jugendlichen von insgesamt 110 Teilnehmern vertreten und konnte sich dabei über großartige Ergebnisse freuen:

Kreismeisterinnen wurden Hannah Krey (U14w) und Julie Jagielski (U18w). Über den Titel des Vizekreismeisters freuen sich Emelie Ehlers (U12w) und Antonia Kadow (U16w). Die dritten Plätze in den jeweiligen Konkurrenzen haben sich Anna Bühler (U14w), Mia Bühler (U18w), Leon Moral-Santiago (U11m), Fabian Vantellini (U18m) und Marius Bühler (U18m) gesichert.

Am 2. und 3.12. traten dann noch die Jüngsten in den Altersklassen U8 bis U10 an. Unsere Spieler und Spielerinnen konnten hierbei an die Erfolge der Älteren nahtlos anschließen. Dabei errangen Paula Ehlers (U9w), Melissa Güntert (U10w) und Dorian Gutierrez-Lainick (U10m) die Titel des Vizekreismeisters in ihren jeweiligen Altersklassen.

Der Verein freut sich über die großartigen Erfolge unserer Jugendlichen und sieht mit Spannung den nächsten Jahren entgegen, in denen hoffentlich noch viele weitere Errungenschaften auf unsere Jugend warten. AB & AS

Bald ist Weihnachten!

Danken Sie ihren Kunden, Freunden, Kollegen, Mitgliedern, ... mit einer Weihnachtsgrußanzeige im Eschborner Stadtspiegel.

Sprechen Sie uns an:
Tel. 06196-41798 oder per Mail:
verlag.gerhold@web.de

Für Aufgeweckte

Wir sind ein familengeführtes Hotel mit 30 Zimmern und suchen **Unterstützung für die Betreuung des Frühstücksbuffet,** bevorzugt an Wochenenden und feiertagen auf geringfügiger Basis.

Sie sind morgens schon gut gelaunt, sind kontaktfreudig und zuverlässig. Sie sprechen sehr gut deutsch und mindestens gut englisch.

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an
office@central-hotel-eschborn.de
Auch Menschen über 40 sind gerne gesehen bei uns.

Central Hotel Eschborn
Berliner Str. 31-35 · 65760 Eschborn · Tel. 06196 - 930 590

TGS Eschborn: Solistinnen starten in die Turniersaison

TGS Eschborn beim Ranglistenturnier in Großbottwar

Am ersten Adventswochenende ging es für die Solistinnen der TGS Eschborn zum Ranglistenturnier des Deutschen Verband für Garde- und Schautanz (DVG) nach Großbottwar (Baden-Württemberg). Zum ersten Mal in dieser Saison stand Ina Brzoska mit ihrem Garde Solo auf der Turnierbühne. Bei ihrer Premiere in der Jugendklasse ertanzte sie sich mit 217 Punkten den 6. Platz in ihrer Gruppe in der zweiten Bundesliga. Ina hatte sich einen besseren Start in die Saison erhofft, doch die Aufregung vor den Augen der Wertungsrichter:innen hatte ihr einen Strich durch die eigene Rechnung gemacht. Ina Brzoska wird trainiert von Rebecca Fröhlich, die selbst als Solistin des Vereins auf Turnieren in der zweiten Bundesliga der Hauptklasse antritt.

Handball

Überzeugende Vorstellung der mA der mJSG Schwalbach/Niederhöchstadt in der englischen Woche mit zwei Siegen mit je 39:25!

Mit zwei Spielen in 4 Tagen stand die mA Jugend der mJSG Schwalbach/Niederhöchstadt ein wenig unter Druck, um zu überzeugen und sich den zweiten Tabellenplatz in der Bezirksliga Wiesbaden/Frankfurt zu behaupten. Uns so schwerer war es, dass zwischen den Spielen am Mittwoch und am Samstag keine Trainingseinheiten mehr stattfanden, damit die Trainer Ringmayer/Löw eventuelle Fehler besprechen konnten. Also musste alles klappen, um nicht ze viel aufzuarbeiten zu müssen.

Am Mittwoch ging es gegen den Tabellenvierten - die HSG MainTaunusOber.Zu Beginn tat man sich schwer, konnte erst ab der 20 Minute überzeugen und ging mit einer 18:15 Führung in die Pause.Zu Beginn der zweiten Halbzeit, fanden die Westerbacher zu ihrem Spiel, setzten alle Vorgaben überzeugend um und startetea einen später nicht mehr einholbaren Zwischenspurt aus einer stabilen und konsequenten Abwehr heraus - von 23:17 (35 Minute), über ein 27:20 (41 Minute) zu einem 32:22 (46 Minute). Die Gäste aus Salzbach waren zu diesem Zeitpunkt aus der Partie. Die MSG erhöhte das Tempo bis zum Abpfiff noch einmal, bis zum Endstand von 39:25, welcher durch Anton Ella mit einem wunderbar herausgespielten Kempa-Trick und seinem 8 Treffer besiegelt wurde.

Aufgrund dieser hervorragenden Leistung ging man etwas beruhigter an die Aufgabe vom Samstag heran. Zwar gilt der TV Idstein als unbequemer und unausrechtbarer Gegner, aber mit ähnlicher Leistung wie am Mittwoch, sollte es für das junge Team machbar sein. Aber alles begann erst einmal weniger euphorisch, Till Vöikner, Choi Hyeonggyu und Leo Neubacher, Nikolai Pilz und Daniel Krooke fehlten krankheits-, verletzungs- und arbeitsbedingt, so dass man mit nur 3 Auswechselspielern nach Idstein fahren musste. Positionen mussten umbesetzt und Kräfte entsprechend gut eingeteilt werden. Der Beginn der Partie war sehr schlecht. Unkonsonstante Abwehrarbeit, Nachlässigkeiten in Abschluss brachten die mJSG Schwalbach/Niederhöchstadt schnell umnitig in Rückstand (1:7 - 10 Minute), (6:11 - 16 Minute). Ab der 19. Minute, nach einigen Umstellungen im Team und einer kurzen Auszeit, begannen die Westerbacher endlich wieder sich zu konzentrieren, die Abwehr besser in den Griff zu bekommen. Mit Hilfe des immer besser werdenden Torhüters der mJSG - Nils Wesendahl - holte man Tor um Tor auf. Im Angriff übernahm nun Ivo Buljan den Spielaufbau und überzeugte mit sehr guten Einzelaktionen für Anspiele und eigene Torchances. Mit 14:16 ging es in die Halbzeitpause. Zu diesem Zeitpunkt war man aber schon wieder von sich überzeugt und glaubte an eine weitere Steigerung in Halbzeit zwei.

In der Halbzeitpause wurden die Fehler der ersten Halbzeit von Trainer Ringmayer noch einmal kurz thematisiert und der Fokus wieder auf die eigenen Stärken gelenkt, um in der zweiten Halbzeit weiter nach vorne zu arbeiten und von Beginn an zu überzeugen. Der Start in Halbzeit zwei war phänomenal. In der 33 Minute erzielte man endlich den Ausgleich zum 17:17, ehe man bis zur 44 Minute mit 24:21 führte. Gestützt durch eine sehr starke Mannschaftsleistung in der Abwehr - organisiert von Ivo Buljan im Mittelblock und mit Nils Wesendahl im Tor, erobterte man diverse Bälle, die im Gegenzug den MSG-Express zum Laufen brachte. Mit 26:21 führte man in der 48. Minute, 32:23 in der 54. Minute und eilte bis zum 39:25 Endstand, wieder abgeschlossen durch einen Kempa-Trickwurf von Anton Ella.

Alles in allem waren die Trainer Ringmayer/ Löw sehr zufrieden mit diesen Leistungen in den beiden Spielen und hoffen ich im letzten Spiel der Vorrunde, am 09.12. um 18.00 Uhr in der Westerbachhalle, bestehen zu können.

Im Spiel gegen Main-Taunus-Ost stand im Tor: Nils Wesendahl - Im Feld spielten: Hyeonsoung Lee, Michael Bülles 4, Theo Strobel, Anton Ella 8, Leo Neubacher 3, Aaron Marschall 8, Johannes Dieller 2, Ivon Buljan 7/2, Nicolas Knuth 4, Benjamin Welle 3, Choi Hyeonggyu

Im Spiel gegen den TV Idstein spielte im Tor: Nils Wesendahl - Im Feld: Hyeonsoung Lee 3, Michael Bülles 2/1, Theo Strobel 5, Anton Ella 9, Aaron Marschall 4, Ivo Buljan 9/3, Noah Senftl von Pilsach 3/1, Nicolas Knuth 1, Benjamin Welle 3

mJSG Schwalbach/Niederhöchstadt
mC1-Jugend siegt nach furioser Aufholjagd

Am Sonntag, den 3.12., trat die mC1-Jugend der mJSG Schwalbach/Niederhöchstadt zum Auswärtsspiel gegen TuS Holzheim in der Handball-Oberliga an. Durch gleich vier Spieler-Ausfälle geschwächt, ging die Mannschaft etwas nervös in das Spiel, das sie unbedingt gewinnen wollte. Die Nervosität machte man den Spielern gleich in den ersten Minuten an. Durch einige zu fahrig gespielte Pässe und an ungenaue Torwürfe gelangte die junge Mannschaft schnell in einen 4:0 Rückstand und Trainer Christian Klebba sog direkt das erste Timeout, um die Jungs noch einmal richtig einzustellen. Zwar konnte man danach gleich mit einem Tor nachlegen, aber das Spielglück war in der ersten Halbzeit nicht auf Seite der mJSG. Auch die körperliche Überlegenheit der gegnerischen Mannschaft machte den Schwalbach/Niederhöchstadtern zu schaffen und es wollte einfach nichts so richtig gelingen. So hatte man sich dieses Spiel nicht vorgestellt und man ging mit einem unguten Gefühl und einem Rückstand von 13:7 Toren in die Halbzeitpause. In der Kabine schien der Trainer die Jungs noch einmal mit den richtigen Worten wachgerüttelt zu haben, denn in der zweiten Halbzeit gelangen sowohl die Spieler als auch die Abwehrarbeit immer besser und Tor für Tor verkürzte die mC1 ihren Rückstand. Die mittgemsten Pass versuchten die Mannschaft lautstark mit Trommeln und Trösten zu unterstützen und weiter zu pushen. In der 40. Spielminute gelang nach einer furiosen Aufholjagd dann der Ausgleich und die Schwalbach/Niederhöchstadter waren wieder im Spiel, das nun äußerst spannend wurde. Kurze Zeit später konnte die mC1 dann endlich in Führung gehen und die Mannschaft brachte nicht nur die eigene Bank sondern auch die Fans zu gelösten Jubelstürmen. Man merkte, dass sich die Jungs das Spiel nun nicht mehr aus der Hand nehmen lassen wollten, denn sie ergaben sich bis zur letzten Spielminute einen 4-Tore-Vorsprung. Zwar konnte die Holzheimer Heimmannschaft noch einmal mit einem Tor und einem erfolgreichen 7-Meter verkürzen, aber kurz darauf war Schluss und die mC1 feierte ihren sensationell verdienten Sieg mit 24:26 Toren. Der vierte Tabellenplatz in der Oberliga konnte hiermit erfolgreich verteidigt werden.

Das nächste Oberliga-Heimspiel findet dann am 17.12.2023, um 18.00 Uhr in der Westerbachhalle Niederhöchstadt gegen den momentanen Tabellenführer HSG Dotzheim/Schierstein statt. Die Mannschaft freut sich, wie immer, über lautstarke Unterstützung auf der Tribüne.

Es spielten: Lias Gorny (Tor), Ben Ubert, Mika Skorczyk (2), Jonas Löwe (1), Emile Lundgren, Ole Ubert, Yannis Emmerich (6), Konrad Nirschl, Anton Stählin, Leander Göbel (13), Georg Schmidt, Til Ubert (4). Trainer: Christian Klebba und Markus Nirschl.

TGS Eschborn: Solistinnen starten in die Turniersaison

TGS Eschborn beim Ranglistenturnier in Großbottwar

Am ersten Adventswochenende ging es für die Solistinnen der TGS Eschborn zum Ranglistenturnier des Deutschen Verband für Garde- und Schautanz (DVG) nach Großbottwar (Baden-Württemberg). Zum ersten Mal in dieser Saison stand Ina Brzoska mit ihrem Garde Solo auf der Turnierbühne. Bei ihrer Premiere in der Jugendklasse ertanzte sie sich mit 217 Punkten den 6. Platz in ihrer Gruppe in der zweiten Bundesliga. Ina hatte sich einen besseren Start in die Saison erhofft, doch die Aufregung vor den Augen der Wertungsrichter:innen hatte ihr einen Strich durch die eigene Rechnung gemacht. Ina Brzoska wird trainiert von Rebecca Fröhlich, die selbst als Solistin des Vereins auf Turnieren in der zweiten Bundesliga der Hauptklasse antritt.

Nach ihrem Saisondebüt am letzten Novemberwochenende in Losbach stand sie in Grossbottwar zum zweiten Mal in dieser Saison auf der Bühne. Mit ihrem selbst choreografierten Schau Solo zum Thema Schindlers Liste ertanzte sie sich mit 245 Punkten den zweiten Platz und verbesserte sich im Vergleich zur Vorwoche.
Herzlichen Glückwunsch!
Nächste Woche geht es für die Solistinnen weiter zum nächsten Turnier des Deutschen Verband für Garde- und Schautanzsport (DVG) nach Hoheim. Dort starten dann auch die Turnierformationen des Vereins, FireDevils (Schülerklasse) und FireStars (Jugendklasse) in die Turniersaison.
Wir wünschen allen viel Erfolg.